



## Kali Gandaki

### **Kali Gandaki - Tiefste Schlucht der Welt**

In diesem Bonustrip folgst du dem Fluss Kali Gandaki stromaufwärts durch den Himalaya.

Die Schlucht trennt die Hauptgipfel von Dhaulagiri im Westen und Annapurna im Osten. Wenn man die Tiefe eines Canyons anhand der Differenz zwischen der Flusshöhe und den Höhen der höchsten Gipfel auf beiden Seiten misst, ist die Schlucht die tiefste der Welt. Der Teil des Flusses direkt zwischen Dhaulagiri und Annapurna liegt auf einer Höhe von 2.520 Meter, was 5.571 Meter niedriger als der Gipfel der Annapurna und 5.647 Meter niedriger als der Gipfel des Dhaulagiri ist.

# Table of Contents

Legs .....	3
Leg 1: VNBP - VNBL.....	3
POI1-Trishuli .....	3
POI2-Aanptak.....	4
POI3-Khalte .....	4
POI4-Maidi Khola .....	4
POI5-Chapakot.....	5
POI6-Dimeekt.....	5
POI7-Ridi Khola.....	5
POI8-Badi Gat .....	6
POI9-Aadhi Khola.....	6
POI10-Purtighat.....	6
POI11-Theule Khola.....	7
VNBL-Baglung.....	7
Leg 2: VNBL - VNJS .....	8
POI12-Baglung.....	8
POI13-Beni.....	9
POI14-Annapurna .....	9
POI15-Dhaulagiri.....	9
VNJS-Jomsom .....	10

## LEGS

### LEG 1: VNBP - VNBL

Departure: Bharatpur (VNBP)

Destination: Baglung (VNBL)

Distance: 84,8 nm



#### POI1-Trishuli



Distance:	3,8 nm
Dist. from Dept.:	3,8 nm
Dist. to Dest.:	80,9 nm
True Course:	354°
Magnetic Course:	354°

Du übernimmst die Pilatus PC-6 Cold & Dark auf einer Parkposition in Bharatpur. Schalte die Batterien und die Avionik ein und starte den Motor. Überprüfe auch die Treibstoffmenge.

Nördlich des Flughafens fließt der Fluss Narayani, der in Indien Gandaki heißt und bei Patna in den Ganges mündet. Fliege zum Fluss und folge ihm nach Norden. Nach wenigen Minuten siehst du den Zusammenfluss von Kali Gandaki und Trishuli, die sich zum Narayani vereinen.

Die Trishuli durchschneidet wie die Kali Gandaki den Himalaya-Hauptkamm. Der Fluss ist eines der beliebtesten Rafting-Gewässer in Nepal.

Nach Angaben der Anwohner war die Wasserqualität des Trishuli bis zur Jahrtausendwende so gut, dass man das Wasser direkt aus dem Fluss trinken konnte. Mit der wirtschaftlichen Entwicklung Nepals hat sich die Wasserqualität jedoch deutlich verschlechtert.



**POI2-Aanptak**



Distance:	5,2 nm
Dist. from Dept.:	9,1 nm
Dist. to Dest.:	75,7 nm
True Course:	277°
Magnetic Course:	277°

Weiter geht es in nördlicher Richtung entlang der Kali Gandak. Sie windet sich von Westen kommend um einen kleinen Berg herum. Dahinter, beim nächsten kleinen Dorf, wendet sich der Fluss in Flugrichtung nach Norden.

**POI3-Khalte**



Distance:	5,3 nm
Dist. from Dept.:	14,4 nm
Dist. to Dest.:	70,4 nm
True Course:	343°
Magnetic Course:	342°

Von hier aus geht es weiter nach Norden und flussaufwärts. Bei der nächsten Ortschaft Khalte, am Ostufer, biegt der Fluss nach Westen ab und folgt dieser Hauptrichtung für etwa 50 nautische Meilen.

**POI4-Maidi Khola**



Distance:	19,4 nm
Dist. from Dept.:	33,7 nm
Dist. to Dest.:	51,0 nm
True Course:	277°
Magnetic Course:	276°

Auf dem Weg nach Westen fliegst du über ein paar kleinere Dörfer am Ufer des Flusses. Bei Solti mündet die Maidi Khola von Norden kommend in die Kali Gandaki. Unmittelbar dahinter überquert der Bhimad Sankhar Highway den Fluss.

**POI5-Chapakot**



Distance:	6,3 nm
Dist. from Dept.:	40,0 nm
Dist. to Dest.:	44,8 nm
True Course:	278°
Magnetic Course:	277°

Kurz danach siehst du am Nordufer eine Straße. Sie folgt dem Flusstal und führt zur nächsten Stadt. Chapakot liegt am Nordufer der Kali Gandak oberhalb der Mündung des Jagdee Khola.

**POI6-Dimeekt**



Distance:	9,7 nm
Dist. from Dept.:	49,7 nm
Dist. to Dest.:	35,0 nm
True Course:	275°
Magnetic Course:	275°

Ab Chapakot begleiten nun zwei Straßen den Fluss. Eine im Norden und eine im Süden. Die nördliche Straße windet sich immer weiter in die Berge hinein und stößt auf den Siddhartha Highway.

Hinter einer Flussbiegung überquert der Highway die Kali Gandaki.

**POI7-Ridi Khola**



Distance:	10,4 nm
Dist. from Dept.:	60,1 nm
Dist. to Dest.:	24,6 nm
True Course:	280°
Magnetic Course:	280°

Du folgst weiterhin dem Fluss und einer kleinen Straße, die südlich des Flusses verläuft. An der Mündung des Ridi Khola, der von Westen kommt, wendet sich die Kali Gandaki und fließt nun von Norden kommend.



**POI8-Badi Gat**



Distance:	2,9 nm
Dist. from Dept.:	63,1 nm
Dist. to Dest.:	21,7 nm
True Course:	38°
Magnetic Course:	37°

Drehe nach Nordosten und folge weiter dem Fluss bis zur Mündung des Badi Gat.

**POI9-Aadhi Khola**



Distance:	5,9 nm
Dist. from Dept.:	69,0 nm
Dist. to Dest.:	15,8 nm
True Course:	86°
Magnetic Course:	86°

Kurz darauf ändert sich die Fließrichtung und die Kali Gandaki fließt von West nach Ost. Folge dem Fluss bis zur Mündung der Aadhi Khola. Kurz vor der Mündung befindet sich ein Wasserkraftwerk.

War das Tal des Kali Gandaki zwischen deinem Ausgangspunkt Bharatpur und hier einfach nur schön, wird sich das jetzt ändern: Jetzt wird es schön und spektakulär!

**POI10-Purtighat**



Distance:	4,4 nm
Dist. from Dept.:	73,4 nm
Dist. to Dest.:	11,4 nm
True Course:	343°
Magnetic Course:	342°

Drehe nach Norden und folge der Kali Gandaki bis zur nächsten Siedlung, Setibeni, am rechten Ufer. Dort ändert sich deine Flugrichtung nach Nordwesten und hinter zwei Flussschleifen erreichst du Purtighat, ein kleines Dorf am westlichen Ufer.

**POI11-Theule Khola**



Distance:	8,7 nm
Dist. from Dept.:	82,1 nm
Dist. to Dest.:	2,7 nm
True Course:	29°
Magnetic Course:	28°

Der Fluss windet sich von Nord-Nordosten kommend durch den Himalaya. Aus einem Tal auf der westlichen Seite fließt die Theule Khola ein.

**VNBL-Baglung**



Distance:	2,7 nm
Dist. from Dept.:	84,8 nm
Dist. to Dest.:	0,0 nm
True Course:	32°
Magnetic Course:	31°
Elevation:	3231 feet
Fuel:	no

Bevor es jedoch ins Hochgebirge und zum Durchbruch des Himalaya Hauptkamms geht, wartet der Flugplatz in Baglung auf dich. Die Graspiste befindet sich westlich des Kali Gandaki.

## LEG 2: VNBL - VNJS

Departure: Baglung (VNBL)  
 Destination: Jomsom (VNJS)  
 Distance: 40,4 nm



### POI12-Baglung



Distance:	4,8 nm
Dist. from Dept.:	4,8 nm
Dist. to Dest.:	35,6 nm
True Course:	314°
Magnetic Course:	313°

Auf geht es ins Hochgebirge. Während das Gelände am Anfang nur langsam ansteigt, wird es im weiteren Verlauf immer steiler.

Etwa 5 nautische Meilen Nordwestlich des Flughafens befindet sich die Stadt Baglung. Sie liegt auf einer Terrasse gut 200 Meter oberhalb des Kali Gandaki.

Der Fluss Kanthe Khola mündet linksseitig in den Kali Gandaki. Baglung ist Ausgangspunkt für Wanderungen in das Gebiet des Dhaulagiri und stromaufwärts durch die Schlucht des Kali Gandaki nach Mustang und zur Pilgerstätte Muktinath.



**POI13-Beni**



Distance:	4,6 nm
Dist. from Dept.:	9,4 nm
Dist. to Dest.:	31,0 nm
True Course:	339°
Magnetic Course:	338°

Nördlich von Baglung befindet sich die Stadt Beni an der Mündung des Myagdi Khola. Er fließt etwa 40 Kilometer durch das Dhaulagiri-Gebirgsmassiv.

**POI14-Annapurna**



Distance:	11,3 nm
Dist. from Dept.:	20,7 nm
Dist. to Dest.:	19,7 nm
True Course:	25°
Magnetic Course:	24°

Fliege weiter flussaufwärts die Kali Gandaki entlang. Du kommst nun in den spektakulären Teil der Schlucht, die den Hauptkamm des Himalayas zwischen den Bergmassiven Annapurna und Dhaulagiri durchschneidet. Flankiert von den Achttausendern bildet sie das tiefste Durchbruchstal der Welt.

Das vierte Tal auf deiner rechten Seite gibt dir den Blick auf den Hauptgipfel der Annapurna-Kette frei. Sie ist mit 8091 Meter der zehnthöchste Berg der Erde. Die Annapurna ist der am seltensten bestiegene Achttausender und aufgrund hoher Lawinengefahr einer der gefährlichsten.

**POI15-Dhaulagiri**



Distance:	9,8 nm
Dist. from Dept.:	30,5 nm
Dist. to Dest.:	10,0 nm
True Course:	339°
Magnetic Course:	338°

Etwas weiter in nördlicher Richtung kommst du an einem See vorbei und kurz darauf wird der Fluss ebenfalls aufgestaut. Über deiner linken Tragfläche erkennst du den Gipfel des Dhaulagiri.

Mit 8167 Metern ist er innerhalb aller 14 Achttausender der siebthöchste Berg der Welt und darüber hinaus der höchste Berg, dessen Gipfel nicht auf einer Staatsgrenze liegt. Der Dhaulagiri wurde als vorletzter Achttausender bestiegen. Sieben Expeditionen sind gescheitert. Erst Mitgliedern der achten Expedition gelang es im Mai 1960 den Gipfel zu erreichen. Diese hatte – erstmals und bisher einzigartig in der Geschichte des Bergsteigens – ein Kleinflugzeug eingesetzt, um die Ausrüstung sowie die Expeditionsteilnehmer ins Basislager 2 auf 5700 Meter Höhe zu transportieren. Das Yeti getaufte Kleinflugzeug, eine Pilatus Porter PC-6, stürzte bei einem der in dieser Höhe schwierigen Startmanöver am 5. Mai 1960 ab, ohne dass jemand zu Schaden kam.

#### **VNJS-Jomsom**



Distance:	10,0 nm
Dist. from Dept.:	40,4 nm
Dist. to Dest.:	0,0 nm
True Course:	44°
Magnetic Course:	44°
Elevation:	8997 feet
Fuel:	yes

Drehe nach Nordosten ab um folge dem Fluss für etwa 10 nautische Meilen. Dort erreichst du den Flughafen Jomsom. An diesem Flughafen ereigneten sich zwei bekannte Flugzeugunfälle. Zum einen stürzte eine Dornier 228-212 im Jahre 2012 während eines Go-Arounds ab und fast genau ein Jahr später crashte eine DHC-6 Twin Otter beim Landeanflug. Beide Flugzeuge kamen aus Pokhara.

Du kannst gerne den Verlauf des Kali Gandaki weiter nördlich noch erkunden. Da es dort keine Flughäfen gibt, ist dies hier das offizielle Ende der Reise.

Schau dir auch die Beautiful Canyons von Koschi an. Im sechsten Teil der Serie bereist auch er das Tal der Kali Gandaki und gibt dir viele Einblicke in das Land und das Leben in Nepal im tiefsten Tal der Erde.

Wir von Nordheim Missions wünschen dir einen guten Aufenthalt in Jomsom und würden uns freuen, dich bald wieder auf einer Mission begleiten zu dürfen.

Vielen Dank!